

U n s e r e S t a d t

Auf Jahrhunderte schaut sie zurück
und nicht immer lebte sie in Frieden und Glück,
mehrmals verheerenden Zerstörungen preisgegeben,
starb in ihr jegliches Leben.
Doch aller Zerstörung trotzend,
beim ständigen Auf und Nieder
fand sie zum pulsierenden Leben zurück immer wieder.

Letztmalig 1945 in Schutt und Asche gelegt,
der Aufbauwille von jeher belegt,
ließ wieder entstehen unsere Stadt,
die heute ihre Wiedergeburt in neuer Ansicht gefunden hat.
Als kleine Ackerbürgerstadt einst bekannt,
in unserm schönen Mecklenburger Land,
hat sie diesen Standard längst verloren
und sich zu einer mittelgroßen Stadt erkoren.

Das Wunderwerk, die aus Feldstein- und Backstein erbaute,
rundum geschlossene Stadtmauer
bietet nicht weniger eine Besonderheit,
indem sie sich mit 27 schmucken Wiekhäusern zeigt.
Ja, und diese großartig ausgestaltete Stadtbefestigung,
die das Städtchen einst und noch heute umsäumt,
schaut staunend und zugleich verträumt,
was sich jenseits der Tore hat getan
in all den vorübergegangenen Jahr'n.
Trabantenstädte geben sich ringsum ein Stelldichein,
ja, unsere Stadt ist nicht mehr klein.
Ein Spaziergang um die Stadtmauer ist empfehlenswert
ehe man sich dem Innern der Stadt zukehrt.

Altes und Neues in gutem Verbund
tut sich dem Auge des Betrachters kund.
Von weither grüßen die wunderschönen 4 Backsteintore den Gast,
die alle harmonisch in die Stadtmauer sind eingefasst.
Als ein Meisterwerk mittelalterlicher Architektur gilt es sie zu bezeichnen,
eine Ebenbürtigkeit sucht Ihresgleichen.
Und während du schlenderst die 4 uringen Ringstraßen entlang,
hörst du von der Marienkirche ihren volltönigen Glockenklang.

noch ein paar Schritte und schon stehst du davor
und schaust zu diesem jahrhundertealten Backsteinmauerwerk
bewundernd empor.

Das einstige Gotteshaus tut entsprechend neuen Zielen
jetzt als Konzertkirche dienen.

Namhafte Künstler geben sich hier die Ehre,
ein Kunstgenuss in einmaliger Atmosphäre.

Und sagst du dem Zentrum der Stadt dann Ade,
führt dich dein Weg durch den Kulturpark direkt hin zum Tollensesee.

Und es ist nicht Lokalpatriotismus allein,
wenn man ihn einstuft als einem der schönsten
der mecklenburgischen Seenplatte zu sein.

Zwei Fahrgastschiffe nehmen dich an Bord
und tragen dich auf dem 17 km² großen See von der Stadt fort.

Umgeben rundherum von vielem Grün
kannst du auf der „Mudder Schulten“ das Vergnügen genießen maritim.

Und willst du es weniger bequem,
kannst du auch das Fahrrad nehm'.

Ein 38 km Radweg führt dich rund um den See
und gibt dir zu diesem Ausflug das Oke.

Dabei genießt du pur

unsere so schöne Mecklenburger Natur.

Nach soviel Strampelei hast du nun auf Kulinarisches Appetit bekommen,
deshalb wird jetzt Kurs auf eines der vielen am See
liegenden Lokale genommen.

Welches man hier empfehlen kann?

Am besten du siehst sie dir selbst alle an.

Und willst du nun letztendlich Geschichtlichem
deine Aufmerksamkeit zollen,
dann lass dein Rad zum Schloss Hohenzieritz rollen.
Hier lebte nur kurz und starb vor mehr als 200 Jahr'
die Königin Luise,

eine außergewöhnliche Frau, fürwahr.

„Königin der Herzen“ wird sie heute gern genannt,
nicht allein Liebreiz sie besaß, auch Verstand.

Nun hast du beendet deine Tour per Rad
und zurück hat dich wieder die Stadt.

Den Wall mit seinen teils uralten und jungen Eichenbäumen,
einen Spaziergang auf ihn möchtest du nicht versäumen.

Er ist ein Zeuge dieser Stadt,
der alle Schicksalsschläge mitgetragen hat,
der gegen alle Feuersbrünste sich gewehrt,
drum wird er besonders von uns verehrt.
Und tragen dich rundherum deine Füß'
wirst am Ende du auf hohem Sockel von
FRITZ REUTER begrüßt,
welcher hier lebte ganze Jahre sieben
und hier viele seiner bedeutungsvollen Werke hat geschrieben.

Nun habe ich Euch vorgestellt unsere Stadt,
die viel Erlebnenswertes zu bieten hat.
Schaut sie Euch am besten selber mal an,
was ich Euch nur raten kann.



Das älteste Gasthaus von
Neubrandenburg
„Die Lohmühle“

Im Hintergrund
das Stargarder Tor
und die
Marienkirche,
jetzt Konzertkirche





Neues Tor mit Adorantinnen



Stargarder Tor



Friedländer Tor



mit dazugehörigem Zingel



Treptower Tor